

[Read now] Eine geheime Geschichte (Lesbenliteratur)

Eine geheime Geschichte (Lesbenliteratur)

Von Claudia Rath

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #258157 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-12Erscheinungsdatum: 2015-05-12File Name: B00X3W3ELE | File size: 45.Mb

Von Claudia Rath : Eine geheime Geschichte (Lesbenliteratur) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine geheime Geschichte (Lesbenliteratur):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gewaltspirale und: stopp von Katharina PewnyVon Ein KundeC. Rath, vielen bekannt als Autorin lesbischer Sci-Fi-

Wlzer, hat die Community mit einem neuen Text beglückt: mit einem Roman, der in der Gegenwart angesiedelt ist. Auf den ersten Blick ein weiterer Liebesroman, auf den zweiten die Erzhlung der Verquickung dessen, was Liebe zu sein scheint, und handfester Gewalt. Insoferne die Geschichte an der Schnittstelle einer (zweisamen) Beziehung, von Freundinnenschaften und queeren Szene-Zusammenhngen angesiedelt ist, verbindet der Roman, was in den meisten Publikationen getrennt ist: die Auseinandersetzung mit mehreren Lebensbereichen eben, und damit, wie krperliche u. seelische Gewalt unter Frauen weitergegeben werden kann. Nicht nur die Lektüre ist fesselnd, spannend wre auch, sie auf mgliche eigene Erfahrungen hin zu diskutieren, auf Handlungsfelder zum Beenden von Gewalt, als mgliche Betroffene, Tterin, Freundin der Protagonistinnen. Die Lektüre legt dies nicht nur nahe, weil sie alle diese Perspektiven zu Wort kommen lsst, sondern auch weil sie als realitätsabbildend verstanden werden kann: nicht eine bessere" Welt wird entworfen, sondern ein Teil der gegebenen gespiegelt. Zu der auch die Verffentlichung von Gewalt gehrt: als die betroffene Protagonistin das Schweigegebot bricht und die geheime" Geschichte erzht, gelingt es ihr, aus der Gewaltspirale auszusteigen.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wichtiges Buch, das den Blick nach innen und auen schrft und dabei noch lange nachgeht. Von JED Kurzinhalt: Rebekka ist seit einiger Zeit mit Wivi zusammen, die immer wieder betont, wie wichtig ihr neben der Beziehung ihr eigenes Leben ist. Ein Wunsch, den sicher jede(r) nachvollziehen kann. Soweit, so gut. Wre da nicht der geringe Raum, der tatschlich fr Rebekka bleibt. Doch je mehr Rebekka sich nach Wivi sehnt, umso mehr ist sie bereit, etwas von sich aufzugeben - fr ein wenig Zeit mit der Geliebten. Dass diese immer mehr Macht ber sie gewinnt, wird deutlich, als Wivi zum ersten Mal zuschlt. Meine Meinung: Wer kennt ihn nicht, den Balanceakt in lnger andauernden Beziehungen, der zwischen den eigenen Wnschen und denen des geliebten Menschen hin und her schwankt? Warum nicht auch mal fr die andere nachgeben, sich fgen? Doch wann beginnt der Zeitpunkt, an dem es kippt, an dem ein Ungleichgewicht einzieht? Oft schleichend, wie in diesem Buch. Genauso wie die Protagonistin wird die Leserin ohne es zu merken - mitgerissen in die Abwrtsspirale einer zunehmend destruktiven Beziehung, in der bis zum Schluss von wahrer Liebe die Rede ist. In deren Namen alles entschuldigt werden soll. Und tatschlich viel zu viel nachgesehen wird. Wenn nmlich nur eine sich den Wnschen der anderen beugt, beginnt die andere sich irgendwann aufzulsen. Macht sich nicht nur selbst kleiner und kleiner - sondern wird auch klein gemacht. In diesem Fall bis hin zu physischer Gewalt. Ein Bereich, der in der lesbischen Literatur bisher ausgespart wurde. Die sprachliche Kraft, die Rath dabei entwickelt, nimmt einem selbst irgendwann die Luft zum Atmen. Wie aus der witzigen Rebekka immer mehr eine Frau wird, die sich selbst in Frage stellt, deren Lebenswirklichkeit sich zunehmend einschrnkt und die immer depressiver wird, ist meisterlich gelungen. Dass dies soweit geht, dass Rebekka irgendwann regelrecht verstummt, aus ihrer Geschichte eine "geheime" wird, macht Angst und lsst dabei einen kritischen Blick auf die eigene Umwelt werfen. Denn tatschlich ist es nicht nur so, dass Rebekka schweigt, sondern auch, dass die anderen nicht hinhren. Hinsehen. Whrend sie gleichzeitig immer wieder versichern, genau das zu tun. Fazit: Ein wichtiges Buch, das den Blick nach innen und auen schrft und dabei noch lange nachgeht.

Kurzbeschreibung Rebekka, Schriftstellerin mit bescheidenem Erfolg, aber viel Witz und (Selbst-)Ironie, schwebt auf Wolke sieben. Endlich einmal ist sie wieder verliebt. In Wilhelmine, genannt Wivi. Und wie es scheint, wird Rebekkas Liebe erwidert. Die Tage sind aufregend, die Nchte erfflt von berauscher Leidenschaft. Nach einiger Zeit jedoch hat Rebekka immer fter das Gefhl, dass etwas nicht stimmt. Wivi wird immer unberechenbarer, immer unbeherrschter. Allein sie bestimmt, wo es langgeht. Rebekka hat sich zu fgen. Was sie auch tut. Denn sie liebt Wivi, und Wivi liebt sie. Doch langsam, aber sicher wird Rebekkas Welt immer enger und bedrohlicher - sie kapselt sich ab, denn niemand darf wissen, was sich zwischen ihr und Wivi wirklich abspielt. Psychologisch berzeugend und erzlerisch brillant greift Claudia Rath in diesem Roman ein bisher weitgehend tabuisiertes Thema auf: Gewalt in einer lesbischen Beziehung. Dabei entfaltet die Geschichte eine Dynamik, der sich die Leserin kaum entziehen kann. Kurzbeschreibung Rebekka, Schriftstellerin mit bescheidenem Erfolg, aber viel Witz und (Selbst-)Ironie, schwebt auf Wolke sieben. Endlich einmal ist sie wieder verliebt. In Wilhelmine, genannt Wivi. Und wie es scheint, wird Rebekkas Liebe erwidert. Die Tage sind aufregend, die Nchte erfflt von berauscher Leidenschaft. Nach einiger Zeit jedoch hat Rebekka immer fter das Gefhl, dass etwas nicht stimmt. Wivi wird immer unberechenbarer, immer unbeherrschter. Allein sie bestimmt, wo es langgeht. Rebekka hat sich zu fgen. Was sie auch tut. Denn sie liebt Wivi, und Wivi liebt sie. Doch langsam, aber sicher wird Rebekkas Welt immer enger und bedrohlicher - sie kapselt sich ab, denn niemand darf wissen, was sich zwischen ihr und Wivi wirklich abspielt. Psychologisch berzeugend und erzlerisch brillant greift Claudia Rath in diesem Roman ein bisher weitgehend tabuisiertes Thema auf: Gewalt in einer lesbischen Beziehung. Dabei entfaltet die Geschichte eine Dynamik, der sich die Leserin kaum entziehen kann.